Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 73 (1969)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUERSCHEINUNGEN 1969

DAS BIENCHEN SIRR

Eine Bienengeschichte für kleine und große Leute, erzählt von Elisabeth Klein.

126 Seiten, mit vielen Zeichnungen und farbigem Umschlag. Leinen Fr. 12.50

Die bekannte Jugendschriftstellerin hat sich in diesem Buch die Aufgabe gestellt, das Thema des von unseren Eltern immer wieder gelesenen Erfolgsbuches von Waldemar Bonsels «Die Biene Maya» aufzugreifen, es aber in einer gänzlich neuen Weise zu gestalten. Gründliche naturwissenschaftliche Kenntnis der Autorin bildet die Grundlage einer Erzählung vom Leben eines Bienenvolkes, wobei die Tatsachen ganz in die lebendige Bilderwelt einer künstlerischen Phantasie hinaufgehoben und zu einer das Kind unmittelbar ansprechenden Anschauung werden. Dieses Buch sollte in keinem Hause fehlen.

WEISES UND HEITERES AUS KINDERMUND

80 Seiten. Pappband Fr. 8.—

«Kindermund tut Wahrheit kund.» Diese Aussage können wir im Zusammenleben mit unseren Kindern immer wieder bestätigt finden. Die ersten und ursprünglichen Äußerungen des Kindes, die noch nicht vom skeptischen Zweifel des erwachsenen Menschen angenagt sind, offenbaren uns darum eine in der Wahrheit wurzelnde Weisheit, die uns in der Kindersprache entgegentönt. Aber diese Weisheit kommt uns nicht mit ernsten, schweren Schritten entgegen, sondern sie lebt im Gewande einer echten Heiterkeit, die, recht verstanden, den Erwachsenen viel zu sagen weiß.

Valeria C. Rapold-Houwert

BRIEFE AN EINE MUTTER

63 Seiten, als Geschenkbändchen broschiert, Fr. 7.—

Aus einer reichen und lebendigen Erfahrung heraus schrieb Valeria C. Rapold-Houwert diese Briefe an eine Mutter. Ihr Wunsch war es, in dieser Form den Müttern Hilfen zu geben für die so schwere Aufgabe der Erziehung. Leider machte ein plötzlicher Tod eine Fortführung dieser Aufgabe unmöglich. Aber auch im vorliegenden bescheidenen Umfang spiegelt diese Briefsammlung die verständnisinnige, liebevolle und stets lebenspraktische Grundhaltung der Autorin wieder. Sie zu lesen, kann für jede Mutter nur ein Gewinn sein.

DAS DREIKÖNIGSBUCH

Legende für die Jugend, erzählt von Jakob Streit. Mit einer Titelzeichnung von A. Turgenieff.

66 Seiten, kartoniert Fr. 9.80

Die Legende der Heiligen Drei Könige ist tief im Gemüt der christlichen Menschheit verwurzelt, und sie hat immer wieder Künstler zu poetischen und bildnerischen Produktionen angeregt. Jakob Streit hat den rechten Erzählerton gefunden, der diese Legende den Herzen unserer Kinder näherbringen kann. Ein Buch, auch zum Vorlesen an langen Winterabenden.

PESTALOZZI-VERLAG, Zeltweg 46, ZÜRICH